

Tandem für den guten Zweck

Deutsche Fernsehlotterie

- Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Sitz in Hamburg
- Gegründet 1956 als Soziallotterie zugunsten hilfsbedürftiger Kinder aus Berlin
- Auftrag: Einspielung von Geldern zur Förderung karitativer Projekte über die Stiftung Deutsches Hilfswerk
- seit 1956 über 1,95 Milliarden Euro für karitative Zwecke
- Zweckertrag 2018: rund 51,5 Millionen Euro für 366 soziale Projekte
- Verwendung der Einspielerlöse:
 - ✓ Einsatz des gesamten Reinerlöses für **karitative** und **soziale Zwecke**: mind. 30 %
 - ✓ **Gewinnausschüttungsquote**: mind. 30 %
 - ✓ Verwendung verbleibender Mittel: **Lotteriesteuer, Verwaltung** und **Organisation** der Soziallotterie sowie **Kommunikation** des guten Zwecks



Stiftung Deutsches Hilfswerk

- Stiftung des bürgerlichen Rechts, Sitz in Hamburg
- Gegründet 1967 im Auftrag der ARD (federführend durch den NDR) und der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
- Auftrag: Förderung **gemeinnütziger Sozialleistungsträger** aus den Einspielerlösen der Deutschen Fernsehlotterie
- Mittelvergabe entsprechend den **Förderrichtlinien** und der **Satzung**
- 350 bis 600 **Projektförderungen** pro Jahr in ganz Deutschland
- Im **Vorstand** vertreten: ARD, BMFSFJ, Deutscher Städtetag, Deutscher Landtagskreistag, Senat Berlin, Freie und Hansestadt Hamburg, KDA, BAGFW
- Im **Kuratorium** vertreten: ARD, Deutscher Städte- und Gemeindebund, KDA, DRK, AWO, Caritas, Diakonie, ZWST, Der Paritätische